



Der Jahresrückblick der LVR-Klinik Viersen

Willkommen

Wie schon erstmalig im vergangenen Jahr präsentiert die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing den Jahresrückblick im „Zeitungsformat“. Wir wünschen viel Spaß beim Blättern und freuen uns über ein Feedback: presse.lvr-viersen@lvr.de

Die Redaktion

Neues Zentrum

Das psychosomatische Angebot in unserer Region konnte erweitert werden. Die LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach kommen ihrem Auftrag für die psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung nach und stellen sich mit einem neuen Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie zukunftsfit dar. Das Zentrum bietet neben den stationären Betten und einer Ambulanz am Standort Viersen nun auch insgesamt 30 tagesklinische Plätze an - und zwar in Kempen und am Bethesda-Krankenhaus in Mönchengladbach.

Jubilare

Seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst: **Sabine Schmacks, Michael Becker, Reinhard Breuer, Manfred Plaetzmüller.** Sie hatten 2023 Jubiläum (25 oder 40 Jahre) und fehlen hier? Bitte Mail: presse.lvr-viersen@lvr.de

Viele „heiße Eisen“

Gemeinsam den vielen Herausforderungen strotzen

Die Herausforderungen an unsere Klinik und alle Mitarbeitenden waren 2023 nicht geringer als im Vorjahr. Viel ist passiert, vieles wurde umgesetzt, vieles steht in den Startlöchern.

Mit viel Getöse, Trillerpfeifen und Klatschpappen waren auch viele Kolleginnen und Kollegen der LVR-Klinik Viersen im September vor dem Landtag in Düsseldorf. „Alarmstufe Rot: Krankenhäuser in Gefahr“ lautete das Motto des Protests - der alles andere als ein „Betriebsausflug“ war, sondern ein deutliches Zeichen in Richtung Berlin. Die Krankenhausfinanzie-

rung bleibt auch im neuen Jahr ein „heißes Eisen“. Der Jahresrückblick zeigt auch die eine oder andere „Randgeschichte“. Davon gibt es viele. Letztendlich machen Sie den Alltag in der Klinik aus. Trotz der vielen Hürden, die mit Blick auf 2024 auf uns zukommen, gibt es auch Vorfreude. Im Juni feiern wir gemeinsam mit der Orthopädie unser Mitarbeitendenfest.



Gedenken am 27. Januar: „Den Opfern einen Namen geben“



JANUAR. Am 27. Januar fand der Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus statt. Dazu lud die Klinik zusammen mit dem „Initiativkreis 27. Januar“ ein. Bei einem Rundgang ging es zu den Stolpersteinen im Klinikgelände. Dabei wurde an die Opfer gedacht. Anschließend gab es eine Gedenkfeier in der Johanniskirche. 2023 stand der Tag unter dem Motto „Den Opfern einen Namen geben“. Auch 2024 gibt es wieder einen Gedenktag.

Leckerer Start

Food-Trucks für alle Mitarbeitenden

Gleich zum Jahresstart gab es eine überaus köstliche Überraschung für alle Mitarbeitenden der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen.

JANUAR. Vor Haus 3 auf unserem Klinikgelände hatten im Januar drei Food-Trucks Halt gemacht. Die Vorstände der beiden Kliniken wollten sich zum einen bei allen Mitarbeitenden für deren Einsatz bedanken, aber auch ein kleines „Trostpflaster“ spenden. Es stand nämlich schnell fest, dass 2023 kein Mitarbeitendenfest stattfinden wird. Das - übrigens - ist für 2024 fest eingeplant! Es soll im Juni stattfinden. Gefei-ert wird dann wieder mit den Kolleg*innen der Orthopädie. Bei den Trucks hatten alle Kolleginnen und Kollegen die Wahl zwischen vier Burger-Varianten. Dazu gab es knusprige Pommies. Die Aktion kam bestens an - man blickte in viele zufriedene und satte Gesichter.



Lecker! Insgesamt drei Food-Trucks hatten etliche Burger an Bord.



Top-Trio mit Top-Projekten

JANUAR. Sarah Dawidowski (v.l.; Station K9), Thomas Harke (Station 18a) und Daniel Schoenen (Station AP 1) aus dem Pflege- und Erziehungsdienst hatten Ende 2022 den Weiterbildungslehrgang 2020 für Fachgesundheits- und Krankenpflege in der Psychiatrie in der LVR-Akademie für seelische Gesundheit mit Erfolg abgeschlossen. Anfang 2023 hatte Pflegedirektor Jörg Mielke das erfolgreiche Trio zu einer kleinen Ehrung eingeladen. Auch Reidun Lindemann von der Stabsstelle Fort- und Weiterbildung gratulierte herzlich. Sarah Dawidowski hatte als Projekt zwei Safewards-Interventionen im Fokus, nämlich „Kennenlernen“ und „Begegnung“. Ein psychoedukatives Wut-Management war das erfolgreiche Projekt von Thomas Harke. Die Patienten bewerten und beurteilen dabei entsprechende Situationen im Nachgang mit Hilfe eines Arbeitsblattes. Daniel Schoenen sorgt für positive Stimmung. Nicht nur, weil er, wie er erklärt, „lebenslustig“ ist, sondern auch, weil er eine „Glücksgruppe“ auf den Weg gebracht hat.



Wolfgang Sitter wechselt in den Ruhestand

JANUAR. Im Januar stand die offizielle Verabschiedung vom langjährigen Finanzleiter Wolfgang Sitter (5.v.l.) durch die Vorstände der Viersener LVR-Kliniken und der LVR-Klinik Mönchengladbach auf dem Programm. Alle dankten für das Engagement, den Einsatz und das Herzblut, das Wolfgang Sitter seit 2006 in seiner Position an den Tag gelegt hat. Er selbst sagte, er freue sich auf den neuen Lebensabschnitt, wisse aber auch, dass ihm vor allem seine Kolleginnen und Kollegen fehlen werden. „Wir werden aber im Kontakt bleiben“, stellte er direkt klar. Seine Nachfolgerin ist Hildegard Wozniak-Funken (3.v.l.).

Foto: Kamps

Erfolgreich abgeschlossen

JANUAR. 19 Kolleginnen und Kollegen der LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach und Orthopädie Viersen hatten erfolgreich die Weiterbildung zur Stationsleitung abgeschlossen. Die Weiterbildung dauerte 20 Monate und behandelte Themen wie das Führen von Mitarbeitenden, Pflegewissenschaft oder Or-

ganisationsentwicklung. Kooperationspartner dabei war das Bildungsinstitut im Gesundheitswesen (BiG). Der Aufwand hat sich gelohnt: Bei einer kleinen Feierlichkeit im Festsaal der Orthopädie wurden die zukünftigen Stationsleitungen zu Beginn des Jahres gebührend geehrt. Wir gratulieren herzlich!



Gruppenfoto bei der Feierstunde im Festsaal. Insgesamt 19 Kolleginnen und Kollegen der LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach und Orthopädie Viersen hatten die Weiterbildung zur Stationsleitung erfolgreich abgeschlossen.



Neue Fenster für die Bunte Villa

FEBRUAR. Schon lange waren die einfachverglaste Fenster aus dem Ursprungsjahr 1905 ein Manko. Nicht nur die Zugluft wurde in der Bunten Villa zum Problem, auch die Fenster entsprachen nicht dem Standard einer Kindertagesstätte. Mit Fördergeldern und der tatkräftigen Unterstützung der Kollegen Rainer Nickel und Max Osterkamp aus der Schreinerei sowie der Patienten der AT Malerei unter Anleitung von Gerd Bontenackel wurden die längst in die Jahre gekommenen Fenster schließlich neu angefertigt und dreimal gestrichen.

Riesiges Engagement für Lviv

FEBRUAR/ MÄRZ. Eine vierstellige Anzahl an Winterjacken sind bei der LVR-Spendenaktion für unsere psychiatrische Partnerklinik im ukrainischen Lviv zusammengelassen. Etliche Mitarbeitende hatten eine oder mehrere Winterjacken ge-

spendet oder haben sich als freiwillige Helfer*innen beim Prüfen und Verpacken der Jackenspenden im Festsaal unserer Orthopädie engagiert. Dank der großen Spendenbereitschaft sind insgesamt 1.335 warme Winterjacken für die Patient*innen der psychi-

atrischen Partnerklinik Kulparkov zusammengelassen. Diese wurden nach der Aktion gemeinsam mit weiteren Hilfsgütern, wie Lebensmitteln, Generatoren und Möbeln, in mehreren LKW-Hilfstransporten an die psychiatrische Partnerklinik geliefert.



37. Forum im März

MÄRZ. Auch 2023 war die LVR-Klinik Viersen wieder Schauplatz des Forums für Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, das in die bereits 37. Runde ging. „Genderaspekte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ lautete der Titel. Die Veranstaltung erstreckte sich über insgesamt drei Tage.



Hilfsbereitschaft, wie sie im Buche steht. Viele Kolleginnen und Kollegen packten im Festsaal bei der großen Winterjacken-Aktion mit an. Fotos: Anna Hieb/ LVR

Demenz. Das geht!

März. Die Alzheimer-Gesellschaft Krefeld-Niederrhein und die LVR-Klinik Viersen hatten Mitte März zum Fachtag „Demenz. Das geht!“ in den Festsaal eingeladen. Referentinnen und Referenten berichteten von besonderen Projekten oder Angeboten aus dem Kreis Viersen und der Stadt Krefeld oder auch angrenzender Landkreise, die sich gezielt an Demenzerkrankte und/oder Angehörige richten.





Die Alpakas Gandalf und Aladdin waren im April zu Besuch bei der K8 und der K9 unserer KJP.

Aladdin und Gandalf Osterferien mit zwei Alpakas in der KJP

APRIL. Die Osterferien in den Stationen K8 und K9 unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie standen dieses Jahr unter dem Motto: Auf den Spuren der Alpakas. Organisiert vom Pflege- und Erziehungsdienst sowie den Fachtherapeut*innen und

ermöglicht vom Hilfsverein der Kinder- und Jugendpsychiatrie, erwartete die Patient*innen ein ganz besonderes Ferienprogramm. In tollen Projekten lernten sie viel über das Verhalten und den Lebensraum der Tiere und konnten sie an einem Tag sogar hautnah

erleben. Aladdin und Gandalf, zwei Huacaya-Alpakas, verbrachten einen ganzen Vormittag im Garten der K9. Die Kinder und Jugendlichen konnten mit den Tieren unter Anleitung spazieren gehen und all die Fragen stellen, die ihnen noch auf dem Herzen lagen.

LIKE! Auch in 2023 mit der LVR-Klinik Viersen

MÄRZ. Auch in diesem Jahr war die LVR-Klinik Viersen bei der virtuellen Fach- und Karriere Messe „LIKE! Psychiatrie“ vertreten. Und zwar nicht nur mit einem eigenen virtuellen Messestand, sondern auch bei den Fachvorträgen. Martin Schneider (Foto) von der Stabsstelle Pflegeentwicklung informierte über das Thema „Fokusgruppeninterviews“.



Nachhaltigkeit im Blick

MÄRZ. Die LVR-Klinik Viersen und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen haben seit 2023 zwei neue Umweltmanagementbeauftragte: Jan Engelbrecht (Mitte) von der Firma CMC Sustainability GmbH und sein Kollege Leo Wilms. Beide waren bereits als Berater für Kliniken und Unternehmen tätig und tragen nun als Umweltmanagementbeauftragte nach EMAS (Eco-Management und Audit-Schema) kontinuierlich zur Verbesserung der Umweltleistung und Nachhaltigkeit der Kliniken Viersen bei. Zu ihren Aufgaben gehören sowohl die Identifizierung und Bewertung von Umweltaspekten als auch die Entwicklung von Umweltprogrammen sowie die Überwachung von betrieblichen Aktivitäten. Begrüßt wurden sie von Wirtschaftsleiterin Sabine Holthausen.

Netzwerk

Selbsthilfefreundlichkeit im Fokus

MÄRZ. Die LVR-Klinik Viersen ist 2023 dem Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ beigetreten. „Unser Ziel ist es, die Kooperationen mit Selbsthilfeangeboten strukturiert zu stärken. Als regionaler Partner arbeiten wir hier mit BIS zusammen“, erklärte Dr. Ralph Marggraf, Ärztlicher Direktor. BIS steht für „Beratung - Information - Selbsthilfe“ und ist die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Kreis Viersen mit dem Hauptsitz in Brüggem.



Autonomie soll gefördert werden

Zielsetzung der Mitgliedschaft in diesem Netzwerk ist es, die Autonomie der Patientinnen und Patienten weiter zu fördern, die Behandlungsqualität zu verbessern sowie die Verminderung von Gewalt und Zwang. Bereits im Vorfeld arbeiteten verschiedene Abteilungen der Klinik mit Einrichtungen der Selbsthilfe zusammen. „Das soll durch das Mitwirken im Netzwerk aktiv gestärkt und weiter ausgebaut werden“, so Marggraf.

Die Klinik setzt mit der Mitgliedschaft im Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit dieses Themas. So soll unterstrichen werden, dass Selbsthilfe nicht nur die Förderung der Patient*innenautonomie bedeutet, sondern auch gelebte Inklusion ist. Schließlich seien die Menschen so nicht nur Patientin oder Patient, sondern jemand, der seinen Lebens- und Gesundheitsweg selbst in die Hand nimmt.

Impressum

2023
Jahresrückblick der
LVR-Klinik Viersen

LVR-Klinik Viersen
Johannisstraße 70,
41749 Viersen

Tel. 02162/ 96 31
Fax 02162/ 80642
(Anschrift ist gleichzeitig An-
schrift für nachstehend auf-
geführte Personen)

Herausgeber: Vorstand der
LVR-Klinik Viersen (verantw.)

Redaktion: Dirk Kamps (Leiter
Stabsstelle Öffentlichkeitsar-
beit und Marketing)

Layout: Dirk Kamps

Druck: Druckerei Hölters
GmbH, Süchtelner Straße 28-
30, 41747 Viersen

Auflage: 500

Bildungszentrum 2023 - viel los!

Im Laufe eines Jahres ist im LVR-Bildungszentrum Viersen, der LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach und Orthopädie Viersen immer eine Menge los. Einige der 2023er-Highlights haben wir auf dieser Sonderseite zusammengetragen - dennoch nur ein kleiner Ausschnitt aus dem abwechslungsreichen „Schulleben“.



Alle Auszubildende des Bildungszentrums sind digital unterwegs! Denn seit diesem Jahr ist gewährleistet, dass jeder und jedem ein iPad zur Verfügung steht, das zu Unterrichtszwecken genutzt werden kann und soll. Übrigens: Auch das Kollegium ist komplett mit iPads ausgestattet. Das Foto zeigt Schulleiterin Beate Niehaus (stehend) mit den Auszubildenden (v.L.) René Breidscheid, Lilly Fischer und Alicia Isserstedt.



Dass Pflege nicht nur aus Tabletten anreichern und Unterstützung bei der Körperpflege besteht, sondern ein facettenreiches Gebiet mit sehr viel Entwicklungspotential ist, wissen die angehenden Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner. Einige von ihnen sind sogar als Ausbildungsbotschafter in den weiterführenden Schulen der Region unterwegs und informieren dort über Ausbildung und Beruf. Zu den Ausbildungsbotschaftern des Bildungszentrums gehören Nele Drossard und Lukas Bertram. Beide besuchen den Kurs „F 2022“.



Die Neuen Teil 1: Der Kurs F 2023 geht an den Start.



Die Neuen Teil 2: Willkommen, Kurs H 2023.



Die Erfolgreichen Teil 1: Kurs F 2020 macht das Examen.

Die Erfolgreichen Teil 2: Glückwunsch, Kurs H 2020.



Ein Dank an die Pflegenden

MAI. Am 12. Mai wird jährlich der Internationale Tag der Pflegenden gefeiert. Als kleines Dankeschön für den täglichen Einsatz hatte aus diesem Anlass die Pflegedirektion alle Mitarbeitenden des Pflege- und Erziehungsdienstes zu Grillwürstchen und Eis eingeladen.

Viele Kolleginnen und Kollegen nahmen diese Geste der Dankbarkeit gerne an und testeten direkt, welche Figur bspw. die Pflegedienstleitungen am Grill machen. Eine gelungene Aktion, die auch noch richtig gut geschmeckt hat.



Benutzerfreundlicher Auftritt im Netz

MAI. Im Klinikverbund wurden endlich alle Internet-Seiten auf „Responsive Design“ umgestellt. Damit wird das Layout der jeweiligen Seite automatisch auf das Gerät angepasst, mit dem man diese besucht. Heißt also, dass die Nutzenden, die die Homepage mit ihrem Tablet oder Smartphone aufrufen, diese benutzerfreundlich - also ohne ran- und rauszoomen - erleben können.

Verlässliche Schichtplanung

MAI. Nicht in allen Bereichen der LVR-Klinik Viersen ist eine Teilnahme an der Flexiblen Arbeitszeit (Flaz) möglich. Deshalb haben der Vorstand und der Personalrat eine Vereinbarung für diese Personengruppe getroffen und im Mai entsprechend unterschrieben. Geregelt sind darin bspw. eine verlässliche Schichtplanung. Der Turnus der Gestaltung der Arbeitsschichten wurde auf acht Wochen festgelegt. Die Ausgleichszeiträume für Stunden, die keine Überstunden sind, liegen nun bei 16 Wochen.



Bianca Kamper leitet das BeWo-Team

Auf Regina Luft folgte in diesem Jahr als neue BeWo-Leiterin Bianca Kamper. Sie stellte sich direkt beim 10-jährigen Bestehen (s.u.) vor.



Mit einem Dreh zum großen Glück

MAI. Simone di Piazza (Personalmarketing, 3.v.l.) sowie die beiden Pflegedienstleitungen Esther Lünendonk (KJP) und Peter Jacobs (Forensik, r.) und Martin Schneider von der Stabsstelle Pflegeentwicklung hatten Ende Mai ein Lastenrad mit vielen Gewinnen beladen - und außerdem ein Glücksrad an Bord. Alle Kolleginnen und Kollegen konnten ihr Glück probieren. Zu gewinnen gab es u.a. hochwertige Trinkflaschen und LVR-Schirme - jeweils versehen mit den Klinik-Werten: Arbeiten.Leben. Entfalten. Die Idee dieser Aktion entstand in der EFQM-Projektgruppe „Mitarbeitende gewinnen, halten, entwickeln“.

Zehn Jahre BeWo-Team

MAI. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hatte das BeWo-Team zu einer kleinen Feierlichkeit eingeladen. Bei

Snacks und Getränken wurde gefeiert, in Erinnerungen geschwelgt und Pläne für die Zukunft geschmiedet.



Das BeWo-Team aus Viersen.

Tag der Begegnung

JUNI. Rund um die LVR-Gebäude am Kennedy-Ufer in Köln fand im Juni nach der Corona-Zwangspause endlich wieder der Tag der Begegnung statt, Europas größtes inklusives Familienfest. Alle Kliniken des Landschaftsverbandes präsentierten sich gemeinsam im Landeshaus - natürlich durfte die Viersener Delegation nicht fehlen. Aus dem Team der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und

Marketing waren Nadine Amandowitsch, Tanja Reiter und Dirk Kamps vor Ort und kümmerten sich gemeinsam mit den Kolleg*innen der anderen Kliniken um die Standbetreuung. Anke Frentzen und Bianca Hoi-boom aus dem Physiotherapie-Team der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen hatten auch eine Menge zu tun. Die beiden Kolleginnen boten Kinesio-Taping für alle Interessierten an.



Viersener Delegation in Köln (v.l.): Dorothee Enbergs, Anke Frentzen, Tanja Reiter, Dirk Kamps und Nadine Amandowitsch.



Tag der offenen Tür im GPZ

JUNI. Im Juni hatte das Gerontopsychiatrische Zentrum an der Oberrahserstraße zum Tag der offenen Tür eingeladen. Das Team informierte und gab allen Gästen die Gelegenheit, sich in den Räumlichkeiten einmal umzuschauen.

Eigene Abteilung

MAI. Seit Anfang Mai gehören die Fachtherapeut*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie einer eigenen Abteilung an. Die duale Leitung der neuen Abteilung bilden seitdem

Susanne Fink und Gregor Stroetges - jeweils mit ca. einer halben Stelle, damit auch die therapeutischen Tätigkeiten im Klinikalltag noch weiter ausgeübt werden können.



Duale Leitung: Susanne Fink und Gregor Stroetges.



Guido Görtz (Mitte) im Gespräch mit Dorothee Enbergs und Jörg Mielke.

Abgeordneter zu Besuch

JUNI. Guido Görtz (CDU), Mitglied des Landtags, besuchte im Juni die LVR-Klinik Viersen. Dabei stellten Dorothee Enbergs (Kaufm. Direktorin) und Jörg Mielke (Pflegedirektor) die facettenreiche Arbeit unserer Klinik vor. Aber auch über

Probleme, wie die Frage nach der Umsetzung der „Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie“ (PPP-RL) und der steigenden Belastung im Bereich der forensischen Psychiatrie durch immer mehr Zuweisungen, ging es bei dem Treffen.

Nachbarschaft

Wolfgang Weber geht in den Ruhestand

MAI. Verabschiedung im Festsaal - Wolfgang Weber ist von vielen Gästen und Wegbegleiter*innen als Leiter der LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule in den Ruhestand verabschiedet worden. Er war seit 2017 im Amt.

(Foto: Archiv)



Flexible Arbeitszeit

MAI. Vorstand und Personalrat haben eine Vereinbarung unterzeichnet, die regelt, dass Ärzt*innen der LVR-Klinik Viersen auch an der Flaz (Flexible Arbeits-

zeit) teilnehmen können. „Zuvor gab es eine rund anderthalbjährige Probephase in der Praxis“, erklärt Stephan Wirtz, Vorsitzender des Personalrats.



Der Projektkurs zeigte sich sehr interessiert an der Arbeit bei uns.

Projektkurs vor Ort

JUNI. Der Projektkurs Psychologie der Liebfrauenschule Mülhausen in Grefrath informierte sich im Juni bei einem Besuch

bei uns in Süchteln u.a. über die Klinikstruktur, das Berufsbild einer Psychologin und die Ausbildung im Bildungszentrum.

Wichtige Unterstützung in der Praxis

JUNI. 17 Kolleginnen und Kollegen des Pflege- und Erziehungsdienstes der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik Mönchengladbach haben erfolgreich die Weiterbildung zu Praxisanleiter*innen beendet. Sie sind damit eine wertvolle Unterstützung für unsere Auszubildenden.



YouTube-Star Tomatolix zu Gast in der Forensik

JULI. „Ein Tag in einer Forensik“ - unter diesem Motto hatte YouTuber Tomatolix (Über 1 Million Follower) im Juli die Gelegenheit, mit einer Kollegin des Pflege- und Erziehungsdienstes und einem Patienten der Forensik zu sprechen. Irina Ebel, Pflegerin im Haus 25, berichtete dem YouTuber über ihren Beruf und die Aufgabengebiete in einer Forensik. Zu sehen ist der Beitrag auf dem YouTube-Channel Tomatolix.

Erfolgreiche Weiterbildung

JULI. Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflege in der Psychiatrie wurden die Absolvent*innen Tamara Kaiser, Isabel Ueberschub, Holger Beckmann und Simone Schroeder herzlich zur bestandenen Prüfung von Jörg Mielke und David Buscher beglückwünscht. Insgesamt dauerte die Weiterbildung zwei Jahre und durchlief zahlreiche Abteilungen. Auch viele externe Einsätze in anderen Institutionen waren dabei.



Karriere auf einen Klick!

JULI. Der gesamte LVR ist in diesem Jahr mit einer neuen Karriereseite online gegangen. Dabei hat jeder Standort die Möglichkeit, sich und seine individuellen Angebote vorzustellen - so natürlich auch Viersen. Der Bereich erscheint in einem neuen und modernen Design, natürlich abgestimmt auf das jeweilige Endgerät. Den Bereich Karriere erreicht man über den entsprechenden Button auf der Homepage der jeweiligen Klinik. Dabei stellt der LVR sich auch im Gesamten mit einem neuen Arbeitsweltenkonzept vor.



Bitte folgen...

LvrKlinikenViersen



Hilfsgüter für Klinik in Lviv

Auch Landesdirektorin Ulrike Lubek machte sich ein Bild vom Engagement

LVR-Landesdirektorin Ulrike Lubek war im Sommer in Viersen zu Gast. Sie informierte sich über den nunmehr zehnten Hilfstransport, der ab Viersen in Richtung Ukraine aufbrach.

JULI. Seit mehr als 25 Jahren pflegt die LVR-Klinik Langenfeld eine enge Kooperation mit der psychiatrischen Partnerklinik Kulparkov in Lviv, dem größten psychiatrischen Krankenhaus in der Ukraine. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges unterstützt der Förderverein der LVR-Klinik die ukrainische Partnerklinik mit Hilfsgütern, die die Patient*innen vor Ort gerade am dringendsten benö-



Machten sich ein Bild vom Start des zehnten Hilfstransports: (v.l.) Holger Höhmann (Förderverein LVR-Klinik Langenfeld), Dr. Heike Guckelsberger (Stellv. Ärztl. Direktorin), Apothekenleiter Jürgen Sawazki und LVR-Landesdirektorin Ulrike Lubek. Foto: Dirk A. Friedrich/ LVR

tigen. Organisiert werden die Transporte in Viersen von der Apotheke sowie

die Waren von der Wirtschaftsabteilung. Aber auch durch viele Helfer*innen

und anpackende Kolleginnen und Kollegen werden solche Aktionen erst mög-

lich gemacht. Dafür dankte Ulrike Lubek jetzt bei ihrem Besuch vor Ort.



Gegen die Trockenheit

JULI. Trotz der Widerstandsfähigkeit, die der Mammutbaum gegenüber von Haus 25 ausstrahlt, macht ihm die Trockenheit und Hitze im Sommer deutlich zu schaffen. Deshalb ist unsere Gärtnerei aktiv geworden. „Wir haben einen Intermediate Bulk Container - kurz IBC - aufgestellt. Dieser Wassertank fasst rund 1.000 Liter“, erklärt Andreas Schulz, Leiter der Gärtnerei. Ein Tröpfchenschlauch sorgt dabei für eine durchgehende Bewässerung.

Jubiläum

Fachbereichsarzt seit 25 Jahren

JULI. Gratulation! Seit nunmehr 25 Jahren ist Dr. Ingo Spitzcok von Brisinski (links) Chefarzt und Fachbereichsarzt unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das nahm der Vorstand zum Anlass, sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Es gab auch persönliche Geschenke, wie z.B. eine Flasche schottischer Whisky und eine Schmucklilie.



Dr. Ingo Spitzcok von Brisinski (v.l.) freute sich über die Glückwünsche von Jörg Mielke (Pflegedirektor), Dr. Ralph Marggraf (Ärztlicher Direktor) und Dorothee Enbers (Kaufmännische Direktorin).

Radleasing - Start im Sommer

JULI. Im Sommer ist das langerwartete „Dienstradleasing“ gestartet. Erster war unser Kollege Daniel Hirt aus der TK Heinsberg. Dank der reibungslosen Abläufe konnte er das Rad bereits wenige Tage nach dem Start entgegennehmen und war damit der erste Mitarbeiter aus dem gesamten LVR. Und auch die erste fast 40 Kilometer weite Fahrt mit dem neuen Bike zum Arbeitsplatz hat bestens funktioniert.



Von Bildern, Rädern und Eseln

Eine Vollständigkeit kann ein solcher Jahresrückblick natürlich nicht bieten. Viele Themen und Geschichten machen die besondere Geschichte des Jahres aus. Dazu zählen unter anderem diese kompakt dargestellten Storys aus dem Sommer.



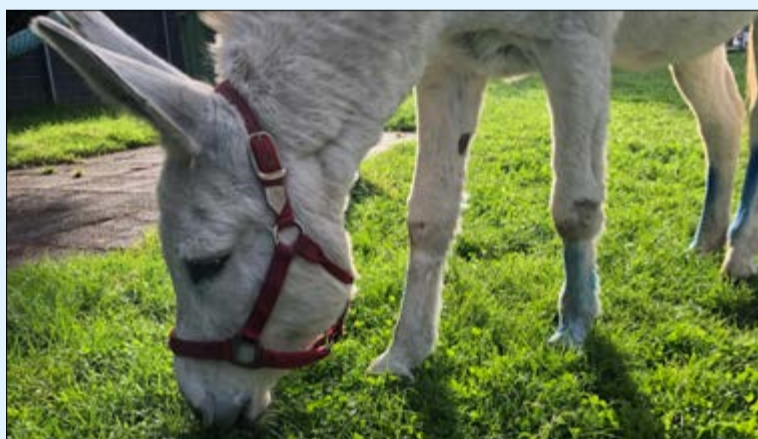
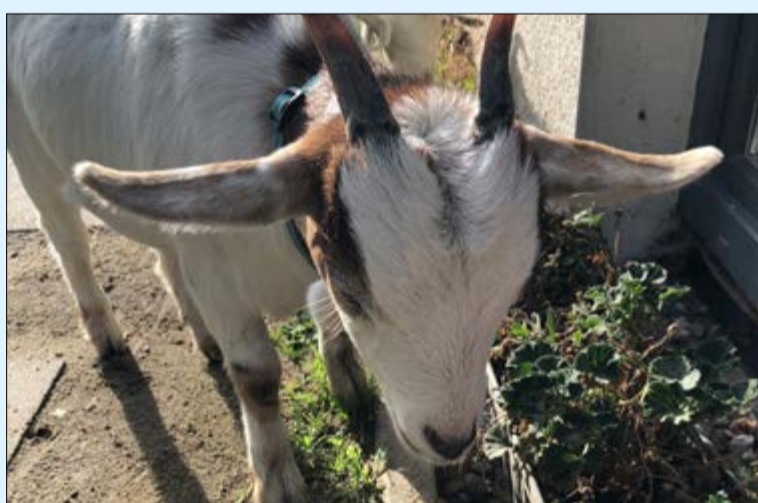
Die Fachtherapeut*innen unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie trafen sich im Sommer zu ihrem jährlichen Konzepttag im Festsaal. Dabei wurden im Team Konzepte und Methoden aus den verschiedenen Berufsgruppen vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.



Thomas Gripskamp (4.v.l.) ist seit Anfang **August** neuer Leiter der LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule. Zum Antrittsbesuch tauschte er sich mit dem Vorstand unserer Klinik aus.



Auch 2023 hat die LVR-Klinik Viersen an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. Zum bereits siebten Mal war das Motto: Radeln für ein gutes Klima. Der Wettbewerb hat das Ziel, in 21 Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Auch bei uns hatte sich erneut das Team LVRradler gefunden und ordentlich Kilometer gesammelt. Übrigens waren auch E-Bikes zugelassen. Aus unserer Klinik haben 53 Mitarbeitende teilgenommen und insgesamt 13.887 Kilometer „gesammelt“. In der Schlussabrechnung des Kreises erreichten unsere Radler damit den achten Platz von insgesamt 274 Teams.



Im **September** war in unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie tierischer Besuch zu Gast. Jolly, der Esel, Hugo, der Hahn, Quinni und Toffee, die beiden Ziegen, und die Hündin Emily verbrachten den ganzen Vormittag auf Station K7. Die Kinder durften nicht nur auf dem Esel reiten, ihn füttern und die Ziegen durch den Garten führen, sondern haben auch viel über die Tiere gelernt. Organisiert wurde das Projekt übrigens von MiZ (Menschen im Zentrum) Viersen, die tiergestützte Therapien in der gesamten Region anbieten.



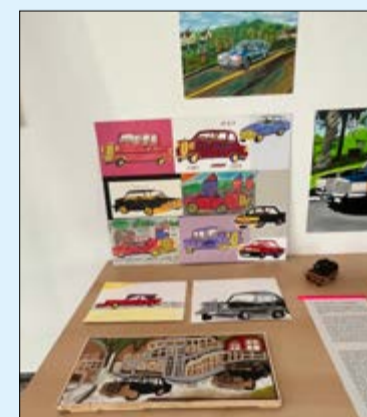
Das hat geschmeckt im **August!** Der Personalrat hatte alle Kolleginnen und Kollegen auch in diesem Jahr wieder zum Grillen eingeladen - eine willkommene Stippvisite für die Mittagspause.



Thorsten Gersch (3.v.l.) hat Mitte **August** als weiterer Leiter des Wohnverbunds in unserer Klinik angefangen. Der 53-Jährige wechselte von der LVR-Klinik Bedburg-Hau nach Viersen.



Die Jugendforensik der LVR-Klinik Viersen veranstaltete im **September** eine Vernissage. Ausgestellt wurden die Bilder und Kunstwerke der Patienten, die im Rahmen der Kunsttherapie angefertigt wurden. Die Kunsttherapie hilft den Patienten über das Medium Kunst in Kontakt mit sich und der Welt zu treten.



Stolperstein wurde ersetzt

Neffe eines Opfers berichtete bewegend von dessen Schicksal

Der erstmals im Jahr 2006 durch Gunter Demnig verlegte Stolperstein vor dem Haus 5 der LVR-Klinik Viersen wurde durch Bautätigkeiten beschädigt. Am 1. September wurde er durch einen neuen ersetzt.

SEPTEMBER. Das war verbunden mit einer kleinen Gedenkfeier bei der noch einmal an die Lebens- und Leidensgeschichten der ermordeten Patientinnen und Patienten der damaligen Provinzial Heil- und Pflegeanstalt Süchteln erinnert wurde - und zwar an einem denkwürdigen Tag. Am 1. September 2023 jährte sich zum 84. Mal das Datum des Beginns des Zweiten Weltkriegs. Zu diesem Zeit-



Der Stolperstein an Haus 5 wurde beschädigt und musste erneuert werden.

punkt waren auch die Planungen des NS-Regimes für die Ermordung von Erkrankten mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen in vollem Gange. Um

dem Ganzen den Anstrich einer rechtlichen Grundlage zu geben, unterschrieb Adolf Hitler im Oktober einen auf formlosen Papier formulierten Text. Dieses Schreiben wurde auf den 1. September 1939 zurückdatiert, um den Zusammenhang mit dem Kriegsbeginn zu verdeutlichen. Die darauffolgende „Aktion T4“ kostete ca. 70.000 Menschen das Leben, insgesamt wurden bis Kriegsende ca. 300.000 Kranke Opfer der Patientenmorde. Der Stolperstein vor dem Haus 5 erinnert an die 90 Frauen, die am 9. Mai 1941 zunächst in die Zwischenanstalt Andernach transportiert wurden. Am gleichen Tag traf dies auch 91 Männer. Das endgültige Ziel



Alois Goffard erinnerte an das Schicksal seines gleichnamigen Onkels.

dieser beiden Transporte war die Tötungsanstalt Hadamar. Bewegend war bei der Neuverlegung des Stolpersteins die Rede von Alois Goffard. Des-

sen gleichnamiger Onkel war damals Patient der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Johannisstal und wurde von dort aus in den Tod transportiert.

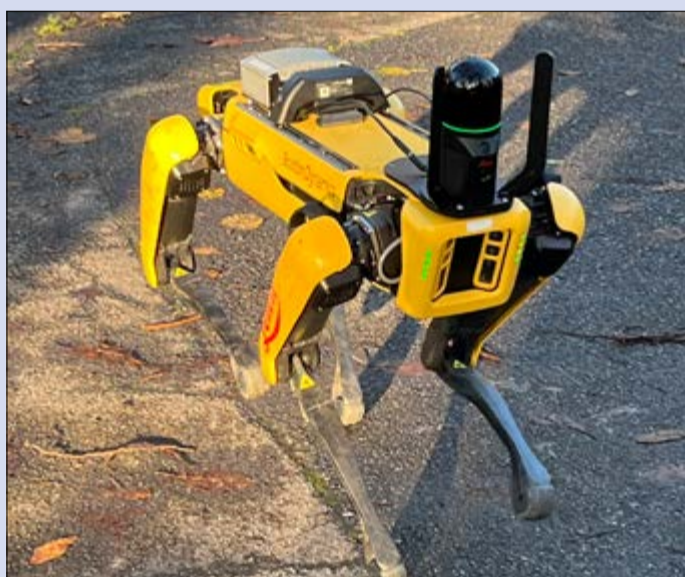
Ellen Kröning verabschiedet

OKTOBER. Ellen Kröning (2.v.l.), 1. stellv. Vorsitzende des Personalrats der LVR-Klinik Viersen, verabschiedete sich zum 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Auch der Vorstand der Klinik ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, sich zu verabschieden. Ellen Kröning war seit 48 Jahren in der Klinik angestellt. Sie machte in der hiesigen Pflegeschule ihre Ausbildung und arbeitete anschließend als Krankenschwester und pflegerische Stationsleitung auf verschiedenen Stationen. 2012 widmete sie sich dann mit dem Personalrat einem neuen Aufgabengebiet.



Zehn Jahre Familiäre Pflege

NOVEMBER. Seit nunmehr zehn Jahren besteht an unserer Klinik das Angebot der Familialen Pflege. Dieses läuft in der Regel auch noch bis zu sechs Wochen nach der Entlassung. Es richtet sich an die Angehörigen der Patientinnen und Patienten der LVR-Klinik Viersen und ist nicht an einen Pflegegrad gebunden. Zuständig ist unsere Kollegin Brigitta Braß-Horlemann. Sie sagt: „Ich begleite die Angehörigen und gebe ihnen Handwerkzeug mit.“



Keine Angst, der beißt nicht

NOVEMBER. Bei Kanaluntersuchungen auf unserem Klinikgelände ist ein besonderer Helfer von der dort tätigen Firma ausgetestet worden - ein „Robodog“, der filmt und für Messungen eingesetzt wird.



Gefragte Expertin

OKTOBER. Unsere Expert*innen sind immer gefragt. Zum Thema „Medienkompetenz bei Kin-

dern und Jugendlichen“ interviewte WDR Aktuell Silke Breuksch, Oberärztin unserer KJP.

„True Crime“ in Viersen

OKTOBER. Das WDR-Format MordOrte gehört zur Kategorie „True Crime“ und beleuchtet Kriminalfälle aus der Vergangenheit. Dazu werden auch immer wieder Experten zu generellen Fragestellungen interviewt. Die Journalistin Helena Kaufmann war in der

Jugendforensik zu Besuch und interviewte dort u.a. Chefarzt Dr. David Strahl. Die Folge wird noch produziert (Stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe) - wir informieren dann in unserem Newsletter, sobald sie veröffentlicht wurde.



Helena Kaufmann im Gespräch mit Dr. David Strahl

Endlich wieder Adventsmarkt - weihnachtliches Festino

NOVEMBER. Nach den Jahren der Corona-Zwangs-pause feierte der Adventsmarkt an unserem Klinik-standort Ende 2023 ein Come-back. Vor und im Festino gab es viele weihnachtliche Angebote, leckere Würstchen, köstlichen Kuchen und Getränke sowie beste Stimmung. Ein gelungener Auftakt der Adventszeit.



Veranstaltungen

Zwei gelungene Fachtage zum Ende des Jahres



In unserer Klinik fand im **November** die 14. LVR-Fachtagung für künstlerische Therapien (FaKT) statt. Titel: Keine falsche Scham! Ein besonderes Gefühl in den Künstlerischen Therapien. Die Fachtagung für Künstlerische Therapien hat sich als größte Europas seiner Art etabliert. Markus Schmid, Leiter der Therapeutischen Dienste in Viersen, und sein Team freuten sich, über die vielen Gäste, die gelungenen Vorträge, die interessanten Workshops und den kollegialen Austausch. Ebenfalls im **November** stand die nunmehr 6. Viersener psychosomatische Fachtagung auf dem Programm. Diese fand via Zoom statt und war mit über 120 Anmeldungen ein voller Erfolg. „Ganzheitlich geblickt! Interdisziplinäre psychosomatische Medizin“ lautete das Motto der Tagung. Dabei stellte Chefärztin Dr. Ljiljana Joksimovic auch das neue Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie vor.



HAPPY NEW YEAR